

Für Handlungen in Badeorten und Bahnhofsbuchhandlungen
leicht verkäuflich.

[28649]

Unter der Presse befindet sich und soll Mitte Juni erscheinen:

Im Vaterhause.

Roman aus Livlands jüngster Vergangenheit.

Von

Leon Hardt.

Ca. 30 Bogen. Zwei Teile in einem Bande. Preis 6 M.

Der Verfasser, dem durch längeren Aufenthalt in Livland die Gelegenheit geworden, die dort herrschenden Verhältnisse, namentlich diejenigen des flachen Landes, gründlich kennen zu lernen, hat es verstanden, die Resultate seiner scharfen Beobachtung in ausgezeichneter Weise in diesen wahrhaft spannenden Roman einzuflechten; mit fundiger Hand versetzt er den Leser mitten in die auf Russifizierung der deutschen Provinzen hinausgehende Bewegung; er zeigt, wie eine mächtige, durch Intriguen gewonnene Partei den erbärmlichsten Subjekten Vorschub leistet — wie unter dem Schutze dieser Partei Brand und Mord ihre Orgien feiern.

Hochinteressant und für viele überraschend wirkt die ausführlich begründete Ansicht, daß die Besten des Landes nicht etwa wünschen, dem Deutschen Reiche einverleibt zu werden, sondern trotz Aufhebung der Verfassung treu zum Kaiserhause halten, unter dessen Schutze sie sich der Segnungen des Friedens seit Jahrhunderten erfreuen.

Wir betonen, daß die politischen Fragen in dem Buche keineswegs dominieren; sie werden vielmehr nur gestreift, so daß der Charakter des Romans durchaus gewahrt ist und letztere auch für Damen eine anziehende Lektüre bildet.

Handlungen mit Fremdenverkehr, sowie Bahnhofsbuchhandlungen wird hiermit ein dankbarer Artikel geboten, der durch sein originelles Außere — in Livlands Farben (rot, grün, weiß) — die Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Bezugsbedingungen.

Broschiert: Preis 6 M.; in Rechnung 25% und 11/10; bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Gebunden nur fest: Preis 7 M 50 S.; in Rechnung 25% und 11/10;
bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Wenn bis zum Erscheinen bestellt, gegen bar: **W**

Broschiert mit 40% und 7/6, 15/12 zc. — Gebunden mit 40%
und 7/6, 15/12 zc.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, Juni 1886.

Dreihundfünfzigster Jahrgang.

G. G. Meinhold & Söhne.

Karl Scholtze in Leipzig.

[28650]

In meinem Verlage wird binnen Monatsfrist ein sehr interessantes Werk erscheinen, welches allüberall die größte Beachtung verdient und gewiß auch finden wird. Es ist

Die Unschädlichmachung

der

städtischen Kloaken-Auswürfe durch den Erdboden.

Versuche,

welche in den Jahren 1881—1883 an der land- und forstwirtschaftlichen Akademie Petrowsky von Anatol Fadejeff ausgeführt wurden.

Aus dem Russischen übersetzt und mit einigen Bemerkungen und Zeichnungen versehen

von

Dr. Paul Otto Joseph Menzel,

Verfasser des preisgekrönten Werkes

„Milchsekretion keine Rasseeigenschaft“.

Ca. 9 Druckbogen in 8^o. Mit zahlr. Abbildungen und 1 Tafel. Brosch. 4 M 50 S.

Zweifelloos ist eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart in vorstehendem Buche behandelt. Die außerordentliche Schädlichkeit der Stinkstoffe auf alle Lebewesen ist zu bekannt, um weiter hier erörtert zu werden. Gebieterisch sind die Organe der Stadtverwaltungen auf die Unschädlichmachung der Kloakenauswürfe hingewiesen.

Keine Verpestung der Luft mehr!

Gute Luft, d. h. Gesundheit überall!

Dies strebt der Inhalt des Buches an zu erreichen!

Käufer sind:

Königl. und städt. Behörden, Verwaltungen, Stadträte, Gemeindebeamte, Stadtverordnete, Techniker etc.
Bitte Bedarf zu bestellen.

[28651] Am 1. Juli beginnt das dritte Quartal der französischen Ausgabe der „Modenwelt“:

La Saison.

**Journal illustré
des Dames.**

Vierteljährlich 1 M 25 S ord., 85 S bar.

Edition de luxe, mit jährlich 36 kolorierten Modenbildern, vierteljährlich 3 M ord., 2 M 10 S bar.

Probe-Nummern bitte ich zu verlangen. Ein künstlerisch ausgeführtes Plakat in Farbendruck für Schaufenster und Geschäftslokal, sowie zur Verteilung an Agenten stelle ich gratis zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

413